



**CDU** Fraktion in der  
Bezirksvertretung  
Nippes

**CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes**

Bezirksrathaus Nippes – Neusser Straße 450 – 50733 Köln

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Bernd Schößler  
Neusser Str. 450  
50733 Köln

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker  
- Rathaus-

**CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes**

Bezirksrathaus Nippes  
Neusser Straße 450  
50733 Köln

Tel: 0221-221 95 305  
Fax: 0221-221 95 394

[www.fraktion.cdu-koeln.de](http://www.fraktion.cdu-koeln.de)  
[cdu-bv5@stadt-koeln.de](mailto:cdu-bv5@stadt-koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 07.03.2016

**AN/0405/2017**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Planung einer Neugestaltung der Theklastraße**

**- Antrag der CDU -**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir möchten Sie bitten, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 23.03.2017 zu setzen.

**Die Bezirksvertretung möge beschließen:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Planung einer Neugestaltung der Theklastraße in Weidenpesch durchzuführen und den Plan zeitnah der Bezirksvertretung Nippes vorzulegen.

Bei der Planung soll der Erhalt des Baumbestandes berücksichtigt werden. Außerdem soll sie zu einer geordneten Parkraumsituation führen bei Beibehaltung der aktuellen Anzahl von PKW-Stellplätzen.

Außerdem wird die Verwaltung gebeten, die Einrichtung einer Einbahnstraße zu prüfen, so dass der Verkehr nur noch von der Neusser Straße in Richtung Merheimer Straße fahren dürfte.

**Zur Begründung:**

Die Theklastraße befindet sich in einem städteplanerisch veralteten Zustand. Spätestens nach dem Umbau der Merheimer Straße und der Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Theklastraße/Merheimer Straße, sollte auch die Theklastraße nach modernen Erkenntnissen umgestaltet werden.

Da sie überwiegend vom Verkehr genutzt wird, der von der Neusser Straße zur Merheimer Straße abfließt, könnte wahrscheinlich problemlos eine Einbahnstraße geschaffen werden. Auch dem Anliegerverkehr aus dem Grünen Hof ist die Ausfahrt nur in eine Richtung zuzumuten. Eine Einbahnstraßenregelung würde bei der Neuplanung Platz schaffen für eine großzügige Gestaltung der von Fahrrädern und Fußgängern genutzten Flächen.

gez. Schmitz

gez. Winz